



Medienmitteilung

Interlaken, 4. April 2006

Tourismusvereine und Bahnen der Jungfrau Region wollen Zusammenarbeit vertiefen

Die Tourismusorganisationen von Interlaken und Grindelwald, die Wengen Mürren Lauterbrunnental Tourismus AG, die Jungfrau Bahnen, die Gondelbahn Grindelwald – Männlichen AG und die Schilthornbahn AG haben ein Projekt aufgelegt, um ihre Zusammenarbeit erheblich zu vertiefen. Sie arbeiten schon heute in der „Marketingkooperation Jungfrau“ zusammen, um gemeinsam am Weltmarkt um Touristen zu werben. Wie der als Sprecher der Projektbeteiligten bestimmte Präsident der Tourismusorganisation Interlaken, Werner Affentranger, mitteilt, haben sie dem Frankfurter Unternehmensberater Jan von Trott den Auftrag erteilt, „einen Prozess zu moderieren und Konzepte zu entwickeln, um eine nachhaltig intensivere Kooperation innerhalb der Jungfrau Region zu erreichen.“ Von Trott hatte in der Vergangenheit in mehreren Projekten zur Destinationsbildung im Berner Oberland beigetragen und gilt als Verfechter „grosser wettbewerbsfähiger Einheiten“.

Der Berater zählt die Jungfrau Region zu den Regionen mit dem höchsten touristischen Potenzial in Europa. Stärker als alle anderen Regionen des Alpenraumes sei sie auf allen wichtigen globalen Märkten, vor allem auf den Wachstumsmärkten, stark verankert. Das touristische Angebot in der Region sei von einmaliger Vielfalt.

Werner Affentranger berichtet, die Beteiligten seien entschlossen, „sich den Herausforderungen der Weltmärkte zu stellen und den Tourismus in der Region als Existenzbasis weiter Teile der Bevölkerung langfristig zu sichern“. Nachdem in den letzten Jahren gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht wurden, sollten nunmehr weitere Schritte zur Intensivierung der Zusammenarbeit gemacht werden. Dabei stehen zwei Ziele im Mittelpunkt:

Interlaken Tourismus

Tourismus Organisation Interlaken, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Schweiz
Telefon +41 (0)33 826 53 00, Telefax +41 (0)33 826 53 75
E-Mail: mail@Interlakentourism.ch, Internet: <http://www.Interlakentourism.ch>



- Einerseits soll die Zusammenarbeit so effektiv, intensiv und weitgehend als möglich sein, um Ressourcen zu bündeln, die Macht der Marken am Markt zu bündeln, durch höhere Effizienz mehr Mittel für das Marketing bereitstellen zu können, die Produkte der Region dem Gast zu erschliessen und die Zukunft des Tourismus zu sichern.
- Andererseits sollen die Eigenheiten und spezifischen Profile der Marken und Orte erhalten bleiben und Rücksicht auf historisch gewachsene örtliche Gegebenheiten genommen werden.

Unter diesen beiden – gelegentlich im Konflikt stehenden - Voraussetzungen seien die Beteiligten fest entschlossen, ihre Zusammenarbeit so eng als möglich zu vertiefen. Dabei seien auch neue Organisationsformen nicht ausgeschlossen.

Das umfangreiche Projekt gliedert sich in drei Phasen und ist bis 2008 angelegt. Noch im 2006 soll in einer „Vorerkundungsphase“ ermittelt werden, wie weit eine langfristige Kooperation reichen könnte. In 2007 sollen dann erste gemeinsame Projekte umgesetzt und in 2008 die Zusammenarbeit weiter vertieft werden. In der bis zum Spätherbst angelegten „Vorerkundungsphase“ wird der Berater in Einzelgesprächen und Workshops mit Vorständen, Mitarbeitern, Bahnen und Hotels in der Region nach einem von einer breiten Mehrheit getragenen Modell für die künftige Zusammenarbeit suchen. Dabei sei auch eine Umfrage bei den Hotels und eine Gästeumfrage ins Auge gefasst. Nach Abschluss dieser Phase wird die Öffentlichkeit erneut orientiert werden.

Für weitere Informationen:

Werner Affentranger
Präsident Interlaken Tourismus
Tel. +41 (0)33 822 98 26
Mobile +41 (0)79 377 47 18
E-Mail w.affentranger@tcnet.ch

Jan von Trott
Jan von Trott Eventconsult
Tel. +49 69 628434
E-Mail info@eventconsult.net

Interlaken Tourismus

Tourismus Organisation Interlaken, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Schweiz
Telefon +41 (0)33 826 53 00, Telefax +41 (0)33 826 53 75
E-Mail: mail@Interlakentourism.ch, Internet: <http://www.Interlakentourism.ch>